

Protokoll KTS Sitzung am 13.01.2014

Protokoll					
Datum	Zeit	KTS	Ort	Sitzungsleitung	Protokollant
13.01.2014	18:15-21:05		Uni Erfurt	Christian Schaft und Arne Nowacki	Christian Schaft und Arne Nowacki

Anwesenheit:

Name	Hochschule	Delegierter / Gast
Tina Morgenroth	FH Erfurt	Delegierte
Björn Schröter	FH Erfurt	Delegierte
Judith Pieske	FH Erfurt	stellv. Delegierte
Michael Hand	FH Erfurt	Delegierte
Christian Schaft	Uni Erfurt	Delegierter
Paul Schäfer	Uni Erfurt	Delegierter
Christian Boll	Uni Erfurt	stellv. Delegierter
Arne Nowacki	TU Ilmenau	Delegierter
-	TU Ilmenau	stellv. Delegierter
-	EAH Jena	Delegierte
-	EAH Jena	Delegierte
Mandy Gratz	FSU Jena	Delegierte
Marcel Helwig	FSU Jena	stellv. Delegierter
-	FSU Jena	stellv. Delegierte
-	FSU Jena	Gast
-	FSU Jena	Gast
-	FH Nordhausen	Delegierte
-	FH Nordhausen	Delegierte
-	FH Schmalkalden	Delegierte
-	FH Schmalkalden	Delegierte
-	BU Weimar	Delegierte
Laura Holke	HfM Weimar	Delegierte
-	HfM Weimar	Delegierte
Katharina Marth	fzs	Gast

Inhaltsverzeichnis

1 Tagesordnung

- 2 Protokollkontrolle
- 3 Berichte
 - 3.1 FH Erfurt
 - 3.2 Uni Erfurt
 - 3.3 TU Ilmenau
 - 3.4 EAH Jena
 - 3.5 FSU Jena
 - 3.6 FH Nordhausen
 - 3.7 FH Schmalkalden
 - 3.8 BU Weimar
 - 3.9 HfM Weimar
 - 3.10 Sprecher*innen
 - 3.10.1 Haushaltsabschluss/ Plan
 - 3.10.2 Pressespiegel Demo
 - 3.10.3 Treffen Sebastian Steinecke
 - 3.10.4 neue KTS Seite
 - 3.11 Bericht fzs

- 3.12 Bericht fzs MV
- 3.13 Bericht AK Lehrer*innenbildung 19.12.
- 3.14 Sozialforum zu AG Studium und Behinderung
- 3.15 VWR
- 4 Wahl Stellvertreter*innen für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Thüringen
- 5 Verhandlungen DB Regio
- 6 Auswertung Demo 11.12.13
- 7 Wahl KTS Finanzverantwortlicher
- 8 Aktueller Stand KTS Regelwerk
- 9 Winterklausur
- 10 KTS Homepage und Newsletter
- 11 Forderungskatalog und Wahlprüfsteine
- 12 Termine und Sonstiges
 - 12.1 Bologna Forum
 - 12.2 ABS KO Delegation
 - 12.3 Dresden Nazifrei
 - 12.4 Nazi Demo Weimar 08.02.14
 - 12.5 Zur Zukunft der mitteldeutschen Hochschullandschaft: Perspektiven und künftige Herausforderungen für die Weiterentwicklung der Hochschulen. 17.01.2014 Leipzig
 - 12.6 Anfrage an TMBWK bzgl. Prozessdauer Prüfungsrechtliche Auseinandersetzungen an VG und OVG
 - 12.7 25.01.14 DGB Bezirkskonferenz Hessen-Thüringen

[Bearbeiten] Tagesordnung

- Ergänzung um "Wahl KTS-Finanzverantwortlicher"
 - Johannes Struzek steht zur Wahl
- ABS KO Delegation
 - Kostenübernahme Fahrtkosten
 - Generelle Debatte über die weitere Beteiligung am ABS KO, muss nicht heute sein.
 - nächste KO Sitzung ist Anfang März.
- Anfrage an TMBWK bzgl. Prozessdauer Prüfungsrechtliche Auseinandersetzungen an VG und OVG

[Bearbeiten] Protokollkontrolle

- Protokolle vom 4.11.2013, 18.11.2013, 4.12.2013 stehen zur Abstimmung.
 - sind teilweise noch unvollständig, weiterhin gibt es noch Fehler in der Orthografie.
 - werden verschoben.

[Bearbeiten] Berichte

[Bearbeiten] FH Erfurt

- Es gibt Streitigkeiten mit dem Präsidium, diese sollen möglicherweise abgesetzt werden.
 - Vizepräsidium wurde schon abgesetzt, Ministerium prüft die Rechtmäßigkeit
- haben aufgrund der Streitigkeiten auch noch keinen StEP.
 - gibt verschiedene Versionen, die aber von den jeweils anderen Autor*innen nicht gelesen werden wollen.
- EVAG Problem:
 - Wahlbeteiligung von ca. 15%, wird von den Studierenden der Hochschulen als zu wenig aufgefasst.
 - hatten daher bei einer StuRa Sitzung ca. 300 Gäste, StuRa musste sich diesen gegenüber rechtfertigen.
 - Studierendenwerk hat entsprechend den Urabstimmungen den Vertrag gekündigt
 - Hochschulen haben den Rückmeldezeitraum nach hinten gelegt, damit die Studierenden noch Interventionsmöglichkeiten haben.
 - Die EVAG hat nun ein schlechteres Angebot abgegeben, über das erneut abgestimmt werden soll.
 - Richtig ist, dass die Kommunikation seitens des StuRa nicht sonderlich gut war. Die Anfeindungen der Studierendenschaft gegen ihre Vertretung sind allerdings überzogen.
 - haben im Dezember auch noch kurzfristig eine Kundgebung vorm Rathaus organisiert, der Oberbürgermeister ist allerdings der Ansicht, dass die EVAG ein eigenwirtschaftliches Unternehmen ist.

- Die Hochschulen sind beide der Ansicht, dass der Wegfall Standortschädigend ist - bemühen sich nicht um das Ticket, kritisieren aber den Wegfall.

[Bearbeiten] Uni Erfurt

- neuer Präsident (Vorländer) nimmt den Ruf nicht an
 - Konstantin Macher wurden Vorhaltungen gemacht, dass er daran Schuld sei.
 - Der StuRa habe ihn abgesägt.
- der neue Kanzler wurde gewählt (Gerken, Heinrich-Heine Düsseldorf)
 - sei wohl ein ziemlich neoliberal eingestellter Mensch...
 - ...im Vergleich zu Hinz allerdings so gar nicht.
- EVAG:
 - die Bild war da.
 - Presseöffentlichkeit ist nicht sonderlich gut.
 - Themengebiet wird auch genutzt, um persönliche Fehden auszuspielen.
- Senat wird sich in interner Arbeitsgruppe treffen, um Vorbereitungen für die nächste Rahmenvereinbarung zu treffen.
- in der Senatssitzung wurde den Studierenden vorgeworfen, dass studentische Basisdemokratie im ThürHG nicht vorgesehen ist.

[Bearbeiten] TU Ilmenau

- Systemakkreditierung
- neue Fakultät wurde eingerichtet
 - WM.
- Burschen und Kooperationsordnung
 - Arne verliest eine kurze Passage.
 - Katharina fragt, inwieweit die Zusammenarbeit mit z.B. dem fzs dann aussehen kann.

[Bearbeiten] EAH Jena

- abwesend

[Bearbeiten] FSU Jena

- Änderungen in der Personalsituation:
 - StuRa hat neue Referent*innen gewählt für
 - das Sozialreferat,
 - das Umweltreferat,
 - das Öffentlichkeitsreferat,
 - das Referat gegen gruppengezogene Menschenfeindlichkeit.
 - Es gibt einen neuen Koordinator für den AK Zivilklausel, der Reserveoffizier ist.
 - Johannes Krause ist als Vorstand des StuRa zurückgetreten.
- Der StuRa muss sich wieder mit dem Thema Onlinewahlen beschäftigen:
 - Die Uni überarbeitet im Moment die Wahlordnung.
 - So soll auf die Kritik der Studierenden eingegangen werden.
- Der StuRa hat nach wie vor keinen beschlossenen Haushalt
 - Deswegen wurden die Mehrzahl der Druckerkonten abgeschaltet.
 - Es kann nur noch aus dem Vorstandsbüro telefoniert werden.
 - Angerufen werden kann der StuRa aber nach wie vor.
 - KTS Account zum Drucken ist wieder freigeschaltet.
- StuRa hat sich mit den Hausbesetzer*innen in Ilmenau solidarisiert.
- Der im letzten Semester gefasste Beschluss zu zwei Sicherheitsfirmen wurde nochmals behandelt. Inhalt dieses Beschlusses war es, mit diesen Firmen keine Verträge mehr abzuschließen bzw. mit diesen zusammenzuarbeiten, da diese stadtbekannte Neonazis beschäftigt haben.
 - Ein Inhaber einer der beiden Firmen hat sich wegen vorgegeblicher Einnahmeeinbußen beim Vorstand beschwert und hat mit Rechtsmitteln gedroht.
 - Ergebnis der Neubefassung:
 - Beschluss bleibt erhalten. Sicherheitsfirmen werden weiterhin nicht durch den StuRa beschäftigt.
 - Text auf der Webseite des StuRa wird nicht weiter verbreitet.
- Solidarisierung mit Protesten in Hamburg:

- Steht noch aus.
- Es wird einen Antrag zur Logo-Anpassung mit Klobürsten geben.

[Bearbeiten] FH Nordhausen

- abwesend

[Bearbeiten] FH Schmalkalden

- abwesend

[Bearbeiten] BU Weimar

- abwesend

[Bearbeiten] HfM Weimar

- haben zwei neue Termine für die Internationals von BU und HfM
 - Montags Dinternational (Dinner für Internationale)
 - Stammtisch zu dem internationale BU und HfM Studierende sich treffen können.
- 08.02. Nazi-Demo in Weimar
 - BU und HfM unterstützen die Gegendemo

[Bearbeiten] Sprecher*innen

[Bearbeiten] Haushaltsabschluss/ Plan

- Kontostand am 1.1.2014 ist 7828,89 Euro.
- um Abschluss und Plan wird sich gekümmert, die Akquirierung aller Unterlagen ist im Moment ein Problem

[Bearbeiten] Pressespiegel Demo

- wurde rumgeschickt

[Bearbeiten] Treffen Sebastian Steinecke

- Beschäftigungsverhältnisse
 - Information studentischer Beschäftigter über ihre Rechte und Pflichten: TMBWK macht eine Abfrage, an welchen Hochschulen es solches Material gibt.
- HEP:
 - wird sich wohl noch hinziehen
- Lehramtsfächerkombinationen:
 - wird wohl einen Termin mit Jena, Erfurt und den Sprechern geben
- Anwesenheitspflicht:
 - das Schreiben, das uns aus NRW vorliegt wurde nochmals angesprochen. Sebastian schaut es sich nochmals an, klang aber nicht vielversprechend.
- QM Netzwerk:
 - wird weiterhin vom TMBWK finanziert
 - soll im Rahmen des im Februar anstehenden Bologna-Forums stärker mit eingebunden werden
 - Gleichstellung soll Thema des Netzwerks werden.
 - Kaskadenmodell soll in die nächsten ZLV aufgenommen werden.

[Bearbeiten] neue KTS Seite

- soll weiterhin erstellt werden.

[Bearbeiten] Bericht fzs

- Bafög-Bericht soll kommen, waren noch drauf.

- in NRW laufen die Stellungnahmen zum Referent*innenentwurf des Hochschulzukunftsgesetzes
- LAK RP versucht die Zivilklausel ins HSG zu bekommen
- BA-WÜ hat seit 1.1.2014 die verfasste Studierendenschaft
 - befinden sich im Konstituierungsprozess
 - haben noch administrative Probleme
- gibt neue Broschüren (Studieren mit Kind / Behinderung)
- planen einen komplett neuen Reader zum BaföG
- haben das Seminar "Hochschulpolitik für Einsteiger*innen"
- haben in Berlin das Vernetzungstreffen für festival contre le racisme
- im Februar, 21. - 23., findet in Darmstadt das Vernetzungstreffen der BuFaTa usw. zum BaföG statt.
- nicht absehbar wann die nächste MV sein wird.
- Bolognakonferenz zwischen 18. und 20. Juni
 - call for Posters zum Thema Systemakkreditierung
 - soll entsprechend auch an die Studierendenschaften vor Ort geleitet werden.

[Bearbeiten] Bericht fzs MV

- Mandy berichtet von der MV
 - fing mit deutlicher Verspätung an, Thüringen ging nach dem Mittagessen am Samstag.
- Das Mittagessen war allerdings ausgezeichnet - großer Dank an Max und seine Küchencrew.

[Bearbeiten] Bericht AK Lehrer*innenbildung 19.12.

- hat im letzten Jahr einen Forderungskatalog (39 Forderungen, finden sich auf der fzs Homepage) erstellt
 - <http://www.fzs.de/themen/studienreform/lehrerinnenbildung/305750.html>
- haben einen Strategieplan, wie diese Forderungen sich zeitnah umsetzen lassen.
 - wollen dazu z.B. auch mit der KMK kooperieren.
- waren ca. 4 bis 5 Länder da.
- haben sich über die Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung unterhalten.

[Bearbeiten] Sozialforum zu AG Studium und Behinderung

- sind den Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN BRK an Hochschulen durchgegangen und haben entsprechend Prioritäten verteilt.
 - haben dabei festgestellt, dass eigentlich alle Maßnahmen bereits umgesetzt worden sein müssten.
 - haben folgerichtig nur Prioritäten 1 bis 3 vergeben.

[Bearbeiten] VWR

- Der Semesterbeitrag für das Studierendenwerk wird um 5 Euro erhöht
- Haushaltsentwurf 2014 beschlossen
- Kündigung EVAG-Ticket wurde beschlossen.
 - Studierendenvertreter*innen haben zu diesem Thema eine Stellungnahme an die Geschäftsführung des StuWe gesandt.
 - schwierig, wenn die Ergebnisse unterschiedlich ausfallen
 - Christian Schaff fügt an, dass die studentischen Vertreter*innen im Verwaltungsrat das Ticket nur, und nur dann, positiv bescheiden sollten (sofern nicht andere Gründe dagegen sprechen), wenn beide Hochschulstandorte dem zustimmen.
- Marcel wirft ein, dass dieses Angebot der EVAG so gar keinen Sinn ergibt. Wenn sie auch nur für eine Hochschule das Ticket anbieten wollen, dann ist das Argument der Kostensteigerung (als Grundlage für die Erhöhung des Preises für die Studierenden) hinfällig - eine Kostendeckung kann so sowieso unter keinen Umständen gegeben sein.
 - de facto sagt dieses Angebot, das die EVAG nur mehr Geld will.

[Bearbeiten] Wahl Stellvertreter*innen für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Thüringen

- soweit alle Anwesenden wissen, liegen keine Bewerbungen vor.
- Arne meint, dass die Ausschreibung erstmal bis zum Sommersemester ruhen sollte.
 - keine Gegenrede
- Christian meint, dass der Ausschreibungstext noch angepasst werden könnte
 - Der Text könnte etwas weniger formal gehalten werden.

- Paul sieht sich das an.

[Bearbeiten] Verhandlungen DB Regio

- Termin steht am 23.01. um 13 Uhr im Beratungsraum 2, Wasserturm 3, 99086 Erfurt
- Anders als bei der letzten Verhandlungsrunde ist von Seiten der KTS aus vorgesehen, mit einer kleineren Anzahl an Menschen an der Verhandlung teilzunehmen.
 - es stehen bisher weder Personen noch Inhalte fest
 - Preisgleitklausel wurde grundsätzlich abgelehnt.
 - werde von Seiten der DB geprüft, ob sich dies auf die Preiserhöhung auswirken könne
 - TU und Uni Erfurt haben das an die KTS abdelegiert
 - FH Erfurt: werden das Mittwoch wohl mal diskutieren.
- Überlegung: Torsten für Weimar, Konstantin Egert für Erfurt, Mike und Johannes wird für Jena gefragt (Arne und Christian machen das), Benjamin oder Arne für Ilmenau, Nordhausen - Florian und Anni werden von Arne angeschrieben.
 - Schmalkalden wird informiert.
- Auf Nachfrage erwähnt Christian Schaft noch, dass einige Strecken in Südthüringen nicht mehr von der DB befahren werden.
- Die Frage wird aufgeworfen, welche Verhandlungsposition die KTS nach den EVAG-Urabstimmungen noch hat.
 - Arne meint, dass sich dieses eher negativ auswirken wird. Für die Position der KTS allerdings darf sich nicht viel ändern, da die Verhandlungen sonst direkt keinen Sinn mehr ergibt.
 - Christian Schaft fügt hinzu, dass die Informationslage hier eine andere ist und die KTS mehr Studierende vertritt.
 - Mandy liest die Beschlusslage aus Jena vor. Es gibt den Wunsch, zwei Szenarien als Verhandlungsoptionen zu erreichen.
 - sollte es zu einer signifikanten Preisssteigerung kommen wird es in Jena eine Urabstimmung geben.
 - Marcel merkt noch an, dass das Semesterticket eine Notwendigkeit für das Gelingen des Lehramtsstudiums ist.

[Bearbeiten] Auswertung Demo 11.12.13

- KTS eigenes Feedback:
 - Anzahl Teilnehmer*innen überraschend hoch
 - Regelung Sonderzüge sehr gut
 - Beginn der Demo etwas holprig, danach lief es gut
 - fehlende Musik war schade.
 - sehr lange Demoroute, viel Wohngebiet dabei. Frage der Zweckmäßigkeit muss gestellt werden.
 - Anzahl der Redner*innen für weniger politisch involvierte Menschen etwas hoch.
 - für Ordner*innen war es etwas unübersichtlich. System war gut gedacht, allerdings waren gerade in der Mitte entweder zu wenige oder zu viele Ordner*innen
 - Route war lang, politischer Effekt war aber vorhanden.
 - Feedback StepAgainst: fehlende Musik, sinnfreies Vorgespräch (vermutlich das am Mittwochmorgen), Fahnenträger*innenproblem, Verlust an Menschen unterwegs, Beitrag Lehramtsausbildung zu speziell und ohne Systemkritik. positiv: Anzahl Teilnehmer*innen, Sonderzüge,
- HEP: Auch die CDU Fraktion scheint vom HEP nicht so viel zu wissen, das verbleibe insgesamt wohl stark in der Regierung. CDU wolle wohl den HEP insgesamt stoppen, da dieser nur eine Beschreibung des Ist-Zustandes sei - all die Streichpotentiale würden von den Hochschulen verschwiegen.
- Wie weiter?
 - Nach Adressat*innen differenzieren. Landespolitisch gut angekommen, in der Bundespolitik verpufft.
 - An die Sprecher*innen: Feedback aus den anderen Ländern einholen.
 - was ist mit der Thüringer Öffentlichkeit?
 - In Jena wird das Thema im Februar im Hochschulrat auftauchen, am Freitag wird es ein Gespräch mit Vertreter*innen der Fakultäten usw. geben.
 - In Erfurt (Uni) sieht das eher mager aus, das Thema ist ziemlich durch. Der Senat ist nicht politisiert, fragt sich eher ob das eine Aufgabe für ihn ist. Möglicherweise können Synergien zwischen Studierenden und der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät entstehen.
 - FH: kein Fortschritt, da interne Streitigkeiten.
 - Ilmenau: passiert nicht viel. StEP schon vor der Demo durchgegangen, ist eigentlich kein Thema mehr.
 - Weimar (HfM): wird noch bearbeitet.
 - Fazit: Mobilisierungspotential ist derzeit gering.
 - Kritik die bereits im Dezember geäußert wurde sollte auf jeden Fall in das Bolognaforum getragen werden.

- Öffentliche Meinung dazu aufbauen - Perspektive für die Landtagswahl: An Bildung darf Mensch nicht sparen.
 - Mandy meint, dass sie das Thema nochmals mit der Landesschüler*innenvertretung besprechen wird.
- Marcel fügt weiter an, dass dieses Thema die Landtagswahl beeinflussen kann. Die CDU möchte sich mit Bildung profilieren, mit dem beschlossenen Papier ist das allerdings ein schlechter Witz.
- Christian Schaft merkt noch an, dass die Landesschüler*innenvertretung vielleicht für die nächste Sitzung mit eingeladen werden könnte. Auch die Landeselternvertretung könnte eine mögliche Kooperationspartnerin sein.
- In Jena wird am Donnerstag in Seminarraum 318 eine Vernetzung mit dem dortigen HoPo-Referat und Menschen aus Halle geben. Auch zum Lehramt soll es einen Input aus dem Publikum geben.

[Bearbeiten] Wahl KTS Finanzverantwortlicher

- Johannes Struzek stellt sich selbst zur Wahl
 - Begründung: Johannes hat die Sprecher im vergangenen halben Jahr bereits dahingehend unterstützt.
- Das Amt ist gebunden an die Amtszeit der Delegation.

7/0/1

- Johannes wurde gewählt.

[Bearbeiten] Aktueller Stand KTS Regelwerk

- TU Ilmenau und Uni Erfurt haben das schon beschlossen.
- Björn merkt an, dass es noch einige Punkte gab, die die KTS klären wollte. Daher sollte das Thema erstmal ruhen.

[Bearbeiten] Winterklausur

- Arne trägt vor. Als Option steht das Wochenende vom 7. - 9. Februar. Weiterhin solle es nicht auf eine aufwändigere Unterkunft/Fahrt hinauslaufen, sondern eher ein bzgl. der Anreise niedrigschwelliges Angebot (z.B. Erfurt/Jena) sein.
 - Marcel hält aufgrund der Möglichkeit der Inanspruchnahme des Nachtlebens eine Tagung in den größeren Städten für weniger sinnvoll.
- Themensammlung:
 - Forderungskatalog und Wahlprüfsteine
 - Regelwerk
 - KTS Homepage und Newsletter
 - Strukturen in der KTS
 - "Nachwuchs" der KTS

Björn Schröter geht

- Das Wochenende vom 7. bis 9. Februar soll für die Winterklausur gewählt werden. Sie wird in Erfurt stattfinden und die Menschen werden Themenspezifisch eingeladen. Arne und Christian kümmern sich darum.
 - Ort ist möglicherweise die FH Erfurt, Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden.

[Bearbeiten] KTS Homepage und Newsletter

- wird auf die Winterklausur geschoben

[Bearbeiten] Forderungskatalog und Wahlprüfsteine

- wird auf die Winterklausur geschoben
- Marcel merkt an, dass er Wahlprüfsteine für überholt hält. Er bietet etwas für die Winterklausur an.

[Bearbeiten] Termine und Sonstiges

[Bearbeiten] Bologna Forum

- Themen:
 - Lehrer*innenbildung und Inklusion
 - Beteiligungskultur
 - Umsetzung KMK-Vorgaben, Anwesenheiten, ...
- Personen:
 - Christian, Arne, Mandy, Tina

[Bearbeiten] ABS KO Delegation

- Kostenübernahme Fahrtkosten
- Generelle Debatte über die weitere Beteiligung am ABS KO, muss nicht heute sein.
 - nächste KO Sitzung ist Anfang März.
- Die KTS delegiert Mandy Gratz und Johannes Struzek. Anfallende Fahrtkosten werden dabei übernommen.

7/0/1

[Bearbeiten] Dresden Nazifrei

- findet am 15.02. statt.
- Die KTS unterstützt das Bündnis ideell.

[Bearbeiten] Nazi Demo Weimar 08.02.14

- wird einstimmig unterstützt.

[Bearbeiten] Zur Zukunft der mitteldeutschen Hochschullandschaft: Perspektiven und künftige Herausforderungen für die Weiterentwicklung der Hochschulen. 17.01.2014 Leipzig

- findet statt.
- Fahrtkostenübernahme für Christian und Arne. 7/1/0

[Bearbeiten] Anfrage an TMBWK bzgl. Prozessdauer Prüfungsrechtliche Auseinandersetzungen an VG und OVG

- dauert derzeit etwa 3 Jahre
 - bei OVG noch länger
- wäre gut, wenn das irgendwie beschleunigt werden könnte.
 - genaueres ist bei Mike zu erfragen.

[Bearbeiten] 25.01.14 DGB Bezirkskonferenz Hessen-Thüringen

- Christian Schaft wird als Vertreter der KTS an der Konferenz in Bad Hersfeld teilnehmen und ein Grußwort für die KTS halten.
- Input hinsichtlich möglicher an den DGB zu richtenden Forderungen sollen Christian zugemailt werden.